

Bekanntgabe

an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Ortsrat Barmke
und den Ortsrat Emmerstedt

**Aktuelle Planungen des AK Agenda 21 der Stadt Helmstedt;
Radroute „NaTour“ rund um Helmstedt**

Der Agenda Arbeitskreis 21 der Stadt Helmstedt plant die Ausweisung einer etwa 40 Kilometer langen Radwanderroute rund um Helmstedt, die durch Natur- und Kulturlandschaftsräume führt und Sehenswürdigkeiten, Gastronomie und Unterkünfte einbindet. Die Route verläuft auf vorhandenen Wegen auch in den Ortsteilen Barmke und Emmerstedt. Es erfolgt eine Ausschilderung mit Wegweisern und an bemerkenswerten Punkten werden Informationstafeln aufgestellt. Darüber hinaus ist eine Solarladestation für Elektrofahrräder geplant, die es allen Helmstedtern und Besuchern ermöglicht, ihr Elektrorad umweltfreundlich mit Energie zu versorgen.

Das Projekt wird von der Bingo-Umweltstiftung mit einem Festbetrag von 14.000 € bezuschusst und die Gesamtkosten belaufen sich auf 29.500 €. Die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Arbeitskreismitglieder wird von der Stiftung als unbare Eigenleistung mit 5.500 € anerkannt, den Restbetrag von 10.000 € hat die Stadt Helmstedt zur Verfügung gestellt.

Für die Sicherung der Schilderstandorte und die Regelung der Mitbenutzung der Wege durch Radfahrer müssen mit allen betroffenen Flächeneigentümern Vereinbarungen abgeschlossen werden. Im Bereich der Ortsteile sind hier die Feldmarkinteressentschaften mit ihrem Wegenetz beteiligt. Die Vereinbarung liegt den Beteiligten zur Abstimmung vor.

Die Radroute wird mit dem nachstehenden Logo vermarktet und zur Eröffnung ist folgende Veranstaltung geplant:

*„NaTour“ erleben
in Bad Helmstedt
am Samstag, dem 15. Juni 2013
ab 14:00 Uhr*



Als Anlage 1 ist die Karte mit dem Verlauf der Radroute und den einzelnen Sehenswürdigkeiten abgedruckt und als Anlage 2 ein Beispiel für eine Informationstafel (hier: Grube Emma). In beiden Fällen handelt es sich um einen aktuellen Entwurfsstand.

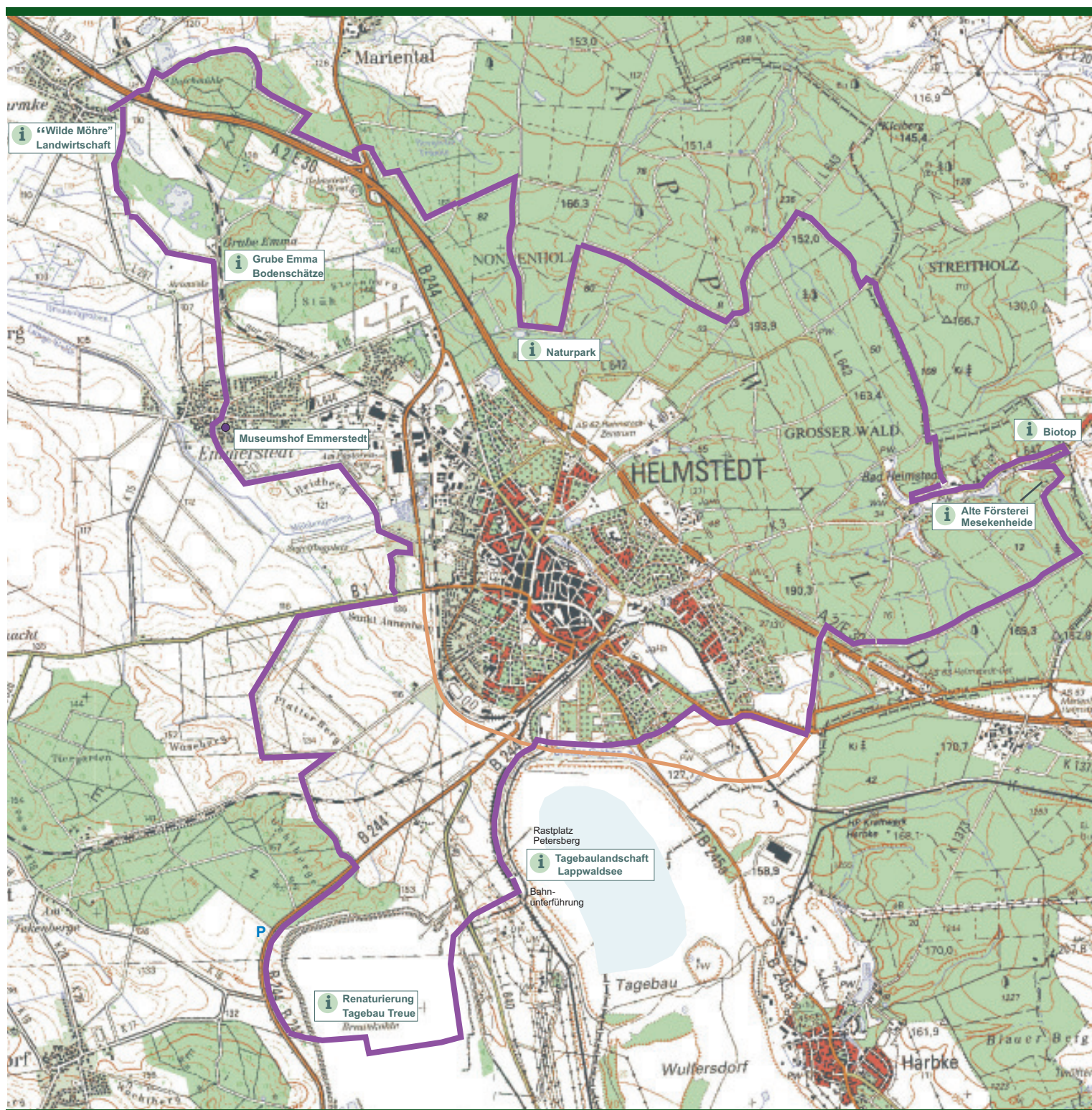
Im Zusammenhang mit den Planungen des AK Agenda 21 wird zudem auf die Planungen der Samtgemeinde Grasleben hingewiesen. Diese plant in Zusammenarbeit mit dem Freilichtmuseum Ostfalen e.V. (FEMO) eine Radroute, die in Barmke Schnittstellen mit der Planung des AK Agenda 21 aufweist. Der Plan dieser Radroute ist als Anlage 3 beigelegt.

Der Planungsstand wird mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.

gez. Schobert

(Schobert)

Anlagen



Routendaten:

Länge: ca. 40 km

Dauer:

ca. 4 Std. ohne Besichtigungen

Wegebeschaffenheit:

überwiegend befestigte
Wirtschaftswege ohne
Autoverkehr

Sehenswertes an der geplanten Radroute:

- Naturpark Lappwald
- Biohof “Wilde Möhre”
- Bergbau um Grube Emma
- Museumshof Emmerstedt
- Lübbensteine
- Renaturierter Tagebau Treue
- “Tagebaulandschaft” Lappwaldsee
- Alte Försterei Mesekenheide
- Biotop an der Brücke Beendorf

Legende

- Routenverlauf
- i Informationstafeln

Planungsstand: 01/2013

Kartengrundlage:

Auszug aus der TOP50, LGN, 2003,
Lappwaldsee und Ortsumgebung Helmstedt ergänzt.

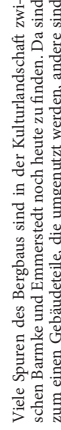
Gefördert durch die
Bingo Umweltstiftung



Bearbeitung

Planungsbüro
Volkmann

Spuren des Abbaus



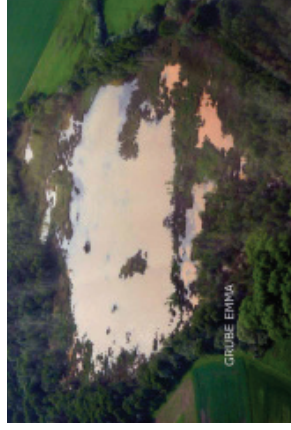
Daten

Länge
ca. 40 km

Dauer
ca. 4 Std

Beschaffenheit
Überwiegend
befestigte Wirt-
schaftswege ohne
Autoverkehr

Zum anderen hat die Landschaft zwischen Barmke und Emmerstedt einige „Narben“ aus der Bergbauzeit zurückbehalten. Viele der Lächer und Täler in der hügeligen Landschaft sind auf Einkassungen der ausgekohlten Grubenfelder zurückzuführen. Die Tagebau-Löcher haben sich mit Wasser gefüllt und zu kleinen Teichen entwickelt. Der größte ist die Grube Emmas. Das flache Gewässer ist heute ein artreiches Rast- und Brutgebiet für Wasservögel.



Alaun: Schwefelsaures Metallsalz, meist Kaliumaluminiumsulfat. Verwendung als Flammenschutzmittel, Papierleim, in der Gerberei und Färberei, als Deokristal und zur Blutstillung.

Vitrol: Kristallwasserhaltige Metall-Sulfate, z.B. Kupfersulfat. Verwendung als Schusterschwärze, zur Herstellung von Farbstoffen und Tinten, zur Desinfektion, Grundstoff zur Herstellung von Schwefelsäure.

Bitte Hunde an der Leine führen. Wasservögel und andere Tiere wollen nicht gestört werden.

Summary

Ra sequam sinevel nitatiam exferferum iustibus ducilis nonsequ untecerbea quodii conestruptas et qui renqueae. Uptat abor sit pro tenditias sine cumqut net volentid qui sine conset exerat emolecti dolant unat quatus. voloria into beatias et fugias suncti blaudandit voluptae vendit facillam cum quati ulatundana nossivens pra dolo volorecat equibero quam hillaice vat, consequam, eati volent cum ut alique incimtin repudiae si repe cum ut arias sat escilicase se misa molora dolutpae am fugia duciae porerib equidid qui dolutpid moit qui moit resto denota doloium, volupta dolutpatorium sinevels auda quo delessquo liquid miniet et ent parum hictis natum porro ibit.

Cor apedi dolore velisus mossus est, que omnihil ipsunda aliqui sae illis dolorem quos etur rem venam rem conseqe core id mi, et exerceat usdo tepe nimenpida It liquit ductusiae voballo. Aquant vendanduci et e iur re xeretur nis edolo te ne consequi quae voluit utiae volubus. Simulplidolorum quamunducit aut uitem qua autem et a sitianis dolo rro viastio quident dolutpa quande indicium ra nia con comernatus sequiatue, ea nate porpel lidcupsa dlesto odit porf, officit tusciente parum, consicctis at vende esquia cusandit quatnem aut dolorro conet aceris alio iusae volest maxim fa.

Herzlichen Dank an die Sponsoren und Förderer

Agenda 21
HEIMSTEDT

Ein Projekt des Agenda 21-Arbeitskreis der Stadt Helmstedt

Beratung/Redaktion/Avant

Planungsbüro
Volkmann
WK WARMBEIN
Kontrollstation

Anlage 3; Radrundweg SG Grasleben

